

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119878
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1378
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.09.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	22132,7744
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz		Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6	Wertvoll
– Alter	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6	Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Größtenteils etwas niedrig gelegener Bereich zwischen einer trockenen Grünlandfläche auf der Südseite und dem Walter Hammer Weg auf der Nordseite. Jeweils gegenüber den Nachbarflächen etwa 1 m tiefer gelegen, von einem Pionierwald aus vor allem Hängebirken und vereinzelt Espen eingenommen, am Boden relativ eben und verhältnismäßig grundwassernah, wie einzelne Feuchtezeiger wie Flatterbinse anzeigen. Der Bestand ist spontan entstanden die Birken haben unterschiedliche Stammdurchmesser zwischen 5 cm maximal 30-40 cm. Eine Strauchschicht ist nur sehr sporadisch vorhanden. Einzelne Gehölze wie Rotbuche, Vogelkirsche und Ulme wirken gepflanzt. Einzelne Stieleichen sind demgegenüber vermutlich spontan entstanden und standortgerechter. Die Krautschicht ist dicht und grasreich, ein Hinweis darauf dass die Flächen vor einigen Jahrzehnten noch offen und trockenrasenartig bewachsen waren. Vereinzelt gibt es vor allem im südlichen Randbereich etwas Totholz, aber auch in dieser Hinsicht ist der Bestand verhältnismäßig strukturarm. Offenbar findet eine gelegentliche Beweidung mit Schafen statt. Kleinräumig ist der Boden von Moosen bewachsen sodass der Bewuchs nahezu durchgängig vorhanden ist. Jungen Gehölze weisen mitunter eine deutliche Schädigung durch Verbiss auf.

Im Osten dominieren zum Teil Espen. Hier ist der Boden in Folge früherer Bodenbewegungen stärker strukturiert. Es gibt etwa 1 m hohe langgestreckte Erdwälle.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WPB	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Parkplatz am Boberger Furtweg		
Nachbarnutzung/en	Im Süden trockenrasenartige Vegetation, im Norden der Parkplatz bzw. Wanderweg		
Rechtswert (X)	577163	Hochwert (Y)	5929464
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Boberg (605)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Boberg [HH-2048 / Anteil: < 1%], NSG Boberger Niederung [HH-604 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

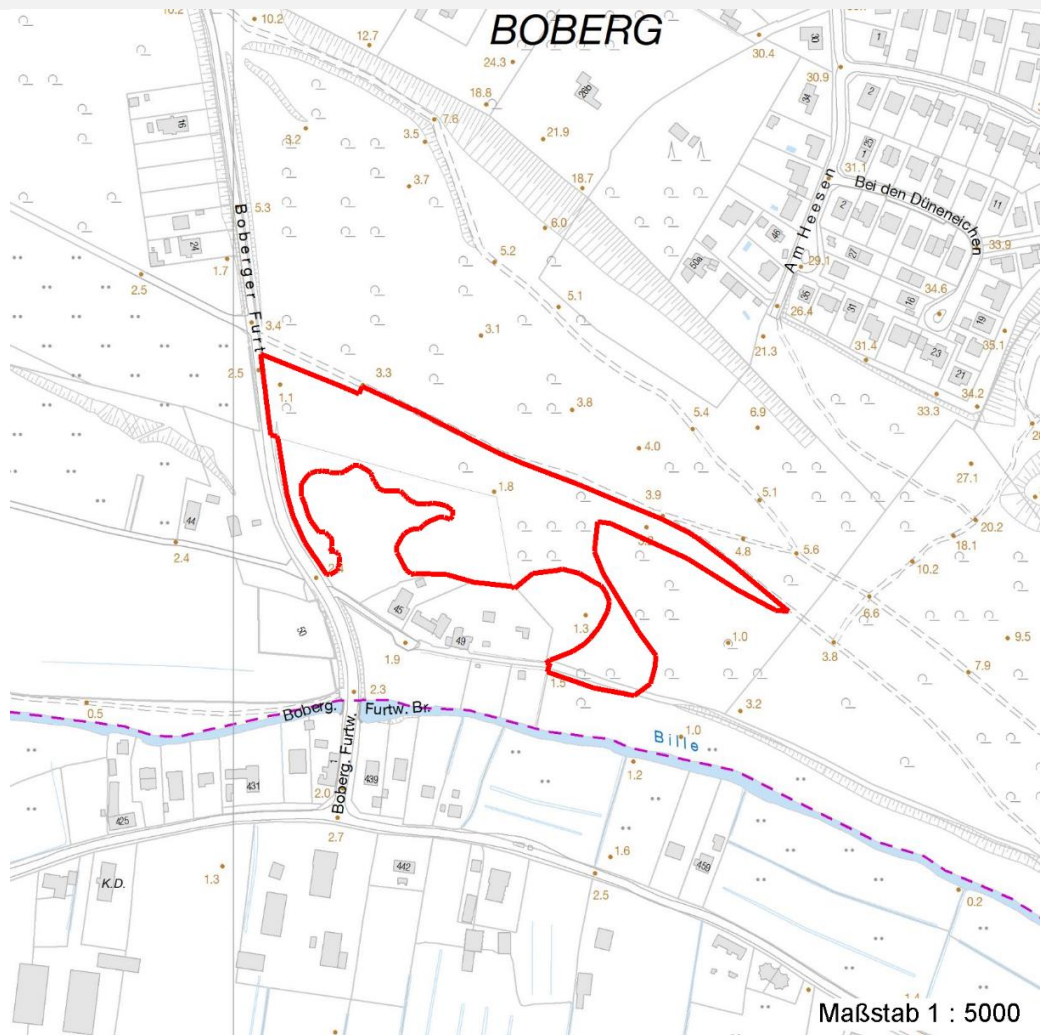
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119878
		DK5 DK5-GK	7628
		DK5 - Name	Boberg
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	1378
Bearbeitung	BRA	Kartierung	05.09.2017
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	22132,7744
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119878	59070	7628	17	11.09.2008	/	7630	49
119878	58999	7628	23	11.09.2008	/	7630	55
119878	59237	7628	224	19.09.2008	/	7630	10071

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
66868	0	7628_1378_050917_1.JPG	
66869	0	7628_1378_050917_3.JPG	
66870	0	7628_1378_050917_2.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119878
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1378
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.09.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	22132,7744
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Recht offen, deckungsarm, fehlende Naturverjüngung, starker Verbiss durch regelmäßige Beweidung
Wertgesichtspunkte	Spontan aufgewachsenen, relativ artenreich
Maßnahmen	Grundsätzlich sollte im Naturschutzgebiet entschieden werden, ob Waldflächen erhalten oder in Richtung auf Trockenrasen und Heideflächen entwickelt werden sollen. Waldflächen sollten nicht beweidet werden.

Foto

Fotodatei 7628_1378_050917_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

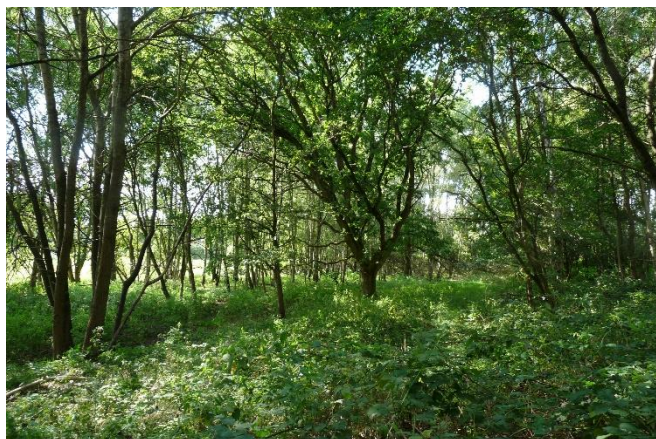


Fotodatei 7628_1378_050917_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 7628_1378_050917_3.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	119878
		DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	1378
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	05.09.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	22132,7744
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Birken- und Espen-Pionier- oder Vorwald (2000)	Biotoptyp	WPB
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	2
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	4
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	12 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19 - Artemisietea (Ausdauernde Stickstoff-Krautfluren) 30 - Molinio-Arrhenatheretea (Grünland-Ges.) 48 - Querco-Fagetea (Reichere Laubwälder und Gebüsche) 48.0.01 - Prunetalia (Waldmantel-Gebüsche und Hecken)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,3
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	6,1
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,5
	Reaktion	mäßig sauer	5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,2
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,8
	Wechselfeuchteanzeiger		2
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-						-						

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	119878
			DK5 DK5-GK	7628
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Boberg
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	1378
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	05.09.2017
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	22132,7744
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	w		-	-						-							
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	h		-	-						-							
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	w		-	-						-							
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-						-							
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-						-							
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z		-	-						-							
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	z		-	-						-							
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	w		-	-						-							
Equisetum hyemale (Winter-Schachtelhalm)	7	z		-	-						-			3	3			
Festuca gigantea (Riesen-Schwengel)	7	w		-	-						-							
Festuca ovina (Schaf-Schwengel)	7	z		-	-						-			V		V	V	
Festuca rubra (Rot-Schwengel)	7	z		-	-						-							
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-						-							
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w		-	-						-							
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	w		-	-						-							
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z		-	-						-							
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-	-						-							
Hedera helix (Efeu)	7	w		-	-						-							
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	w		-	-						-							
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-	-						-							
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-	-						-							
Polypodium vulgare (Gewöhnlicher Tüpfelfarn)	7	w		-	-						-			V				
Populus tremula (Zitter-Pappel)	7	z		-	-						-							
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-	-						-							
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-	-						-							
Quercus rubra (Rot-Eiche)	7	w		-	-						-							
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-	-						-							
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-						-							
Rubus idaeus (Himbeere)	7	z		-	-						-							
Salix caprea (Sal-Weide)	7	z		-	-						-							
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w		-	-						-							
Stellaria holostea (Große Sternmiere)	7	z		-	-						-							
Stellaria media (Vogelmiere)	7	w		-	-						-							
Syringa vulgaris (Gewöhnlicher Flieder)	7	w		-	-						-							
Ulmus laevis (Flutter-Ulme)	7	w		-	-						-			3	3	3	V	
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-	-						-							
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	7	w		-	-						-							
Vinca minor (Kleines Immergrün)	7	w		-	-						-							
	Anzahl Rote Liste Arten													4	2	2	2	
	Anzahl Arten																	
	39																	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland